



IgFob

c/o Sandra Johnston
Alpenrosenstrasse 16

70563 Stuttgart

Freitag, 27. Juni 2008

Presseinformation

Die Initiative gegen einen FOB in Vaihingen gibt nicht auf

Das Ziel bleibt: Kein FOB in Vaihingen

Bei ihrem ersten Treffen nach dem Aufstellungsbeschluss des UTA für einen FOB in Vaihingen sind sich die Aktiven der Vaihinger Bürger-Initiative IgFOB einig: wir werden weiter dafür kämpfen, dass dieses für die Verkehrsbelastung Vaihingens ebenso wie für die Fernreisenden unerträgliche Projekt nicht verwirklicht wird.

Wir werden uns allerdings nicht, wie es der Bürgerverein und die Vaihinger SPD inzwischen angekündigt haben, auf der Grundlage eines äußerst fragwürdig zustande gekommenen Gemeinderats-Ausschuss-Beschlusses an den Planungen beteiligen, um vorgeblich „das Schlimmste zu verhindern“ oder das Unverträgliche für Vaihingen verträglicher zu gestalten, sondern weiterhin die gesamte Planung ablehnen, einschließlich der vorgesehenen Verwaltungs- und Geschäftsbauten in der Größenordnung der Schwaben-Galerie, von denen offiziell auch im Aufstellungsbeschluss nur versteckt die Rede ist, die aber noch mehr Verkehr als der Fernomnibusbahnhof nach Vaihingen bringen.

Wenn wir in der bisherigen Auseinandersetzung eines gelernt haben, so dies, dass gute und für alle Bürger einleuchtende Argumente an Stadtverwaltung und Gemeinderat völlig abprallen, wenn diese längst einem großen Immobilienkonzern die Schaffung eines von ihm gewünschten Baurecht versprochen haben.

Als hätte es noch eines weiteren Beweises dafür gebraucht, dass die Meinung und Anliegen der Bürger für die Stadtverwaltung und den Gemeinderat eine sehr untergeordnete Bedeutung haben, der man nur der Form halber genüge tun muss, wird jetzt eine Bürgeranhörung durchgeführt. In ungewöhnlicher Eile, bereits zwei Wochen nach dem Aufstellungsbeschluss, dessen Rechtmäßigkeit dazu hin noch von Vaihinger Bezirksbeiräten angefochten ist, mit einer Vorankündigung von gerade einmal zwei Werktagen.

Die IgFOB ruft dennoch alle Vaihinger Bürgerinnen und Bürger auf, am 30.6.2008 um 18:00 Uhr in den Vaihinger Bürgersaal am Schwabenplatz zu kommen. Allerdings nicht, um sich an dieser Pseudo-Anhörung zu beteiligen, sondern um ihre Ablehnung und ihren Ärger über die fortgesetzte Missachtung ihrer Anliegen und dem undemokratischen Vorgehen zum Ausdruck zu bringen.

Für das schriftliche Anhörungs- und Erörterungsverfahren, das ebenfalls nur 14 Tage dauert und zu dessen offiziellen Beginn am 27. Juni noch nicht einmal die angekündigten Unterlagen auf den Internet-Seiten der Stadt bereitstanden, sind ab Montag auf den Seiten der IgFOB www.igfob-vaihingen.de Einspruchs- und Ablehnungsgründe für den Bebauungsplan FOB-Vaihingen mit Gewerbeansiedlung abrufbar.